

BETONSPACHTEL BS 05 G



- > Frostbeständig
- > Einfache Verarbeitung
- > Farblich individuell an Untergrund anpassbar
(mit Betonspachtel BS 10 W)



Produktbeschreibung

Betonspachtel BS 05 G ist eine zementgebundene, vergütete, witterungs- und frostbeständige, hydraulisch abbindende graue Spachtelmasse für Schichtdicken bis 5 mm. Das Produkt ist im Innen- und Außenbereich zum flächigen Überspachteln von Betonflächen, Ausbessern von Unebenheiten, Kiesnestern, abgebrochenen Kanten, Verschließen von Fehlstellen etc. geeignet. Für Sichtbetonflächen können durch Beimischen von Betonspachtel BS 10 Weiß verschiedene Grautöne erzielt und dadurch den diversen Betonuntergründen angepasst werden. Betonspachtel BS 05 G erfüllt die Anforderungen der ÖNORM EN 1504-3 (Klasse R2).

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
25 KG / PS	-	42 PS
5 KG / KE	-	85 KE

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Maurerkelle, Glättkelle, Mörtelpfanne, Spachtel.

Anmischen

Die empfohlene Wassermenge in einem sauberen Mischgefäß vorlegen, Betonspachtel BS 05 G zugeben und mit langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit 3-4 Minuten).

Nie mehr Wasser als angegeben zum Anmischen verwenden!

Verarbeiten

Den angemischten Mörtel rasch verarbeiten. Bereits erstarrter Mörtel darf nicht durch neuerliche Wasserzugabe verarbeitbar gemacht werden.

Oberflächengestaltung wie z. B. Filzen oder Abreiben sollte möglichst ohne Wasserzugabe erfolgen, um die Mörtel Eigenschaften nicht zu verändern.

Nachbehandlung:

Zu rasche Austrocknung des frischen Mörtels ist durch entsprechende Maßnahmen (z. B. Abdecken) zu verhindern.

Werkzeugreinigung:

Werkzeug und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Technische Angaben

Chemische Basis	Zemente, Zuschlagstoffe und Zusatzmittel
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wasserbedarf	ca. 0,24 l/kg Betonspachtel BS 05 G
Schichtdicke	max. 5 mm
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten
Überarbeitbarkeit	Mit sich selbst nach ca. 24 Stunden; mit Murexin-Oberflächenschutzsystemen nach ca. 4 Tagen; mit Murexin Hydrophobierungen nach 28 Tagen (bei 20 °C).
Biegezugfestigkeit	nach 1 Tag > 1 MPa; nach 7 Tagen > 2 MPa; nach 28 Tagen > 4 MPa
Druckfestigkeit	nach 1 Tag > 2 MPa; nach 7 Tagen > 11 MPa; nach 28 Tagen > 17 MPa
Objekt- und Material-Verarbeitungstemperatur	mind. +5 °C / max. +30 °C
Verarbeitungstemperatur	mind. +5 °C / max. +30 °C

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

EN 1504-3:2006 Klasse R2

Brandverhalten: Klasse A1 (unbrennbar) gemäß EN 13501-1

Untergrund

Geeignete Untergründe

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und frei von trennenden und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Altbeschichtungen sind zu entfernen. Der Betonuntergrund muss eine Druckfestigkeit von > 25 MPa sowie eine Oberflächenabreißfestigkeit von mind. 1,5 MPa und eine ausreichende Rautiefe (mind. 0,3 mm) aufweisen. Als Untergrundvorbehandlung eignet sich Strahlen mit festem Strahlgut.

Vor der Applikation des Mörtels ist der Beton bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und mattfeucht aufzutrocknen zu lassen. Stahlteile sind zu entrostern.

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtongebildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Angemischtes, bereits anzusteißen beginnendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter +5 °C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei +15 °C bis +25 °C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizstrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor der Verlegung erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

- Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
- Filter P2.

Handschutz:

- Schutzhandschuhe.
- Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Handschuhmaterial

- Handschuhe aus stabilem Material (z.B. Nitril) verwenden.
- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von

einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.